

Festgottesdienst

zur Konfirmation



Lukas 8, 4-8 „Das Gleichnis vom Sämann“

12. Mai 2019

St. Andreaskirche Weißenburg

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

- **Einzug** *stehen*
- **Votum und Begrüßung** *sitzen*
- **Lied: „Eingeladen zum Fest des Glaubens“**

*Kehrvers (2x) //: Eingeladen zum Fest des Glaubens,
eingeladen zum Fest des Glaubens. ://*

Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern,
mal gespannt, mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern,
folgten sie den Spuren Jesu, folgten sie dem, der sie rief,
und sie wurden selbst zu Boten, dass der Ruf wie Feuer lief.

Kehrvers

Und so kamen sie in Scharen, brachten ihre Kinder mit,
ihre Kranken, auch die Alten, selbst die Lahmen hielten Schritt.
Von der Straße, aus der Gosse, kamen Menschen ohne Zahl,
und sie hungerten nach Liebe und nach Gottes Freuden-Mahl.

Kehrvers

Und dort lernten sie zu teilen Brot und Wein und Geld und Zeit;
Und dort lernten sie zu heilen Kranke, Wunden, Schmerz und Leid;
Und dort lernten sie zu beten, dass dein Wille, Gott, geschehe;
Und sie lernten so zu leben, dass das Leben nicht vergehe:

Kehrvers

Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern,
mal gespannt, mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern,
folgen wir den Spuren Jesu, folgen wir dem, der uns rief,
und wir werden selbst zu Boten, dass der Ruf noch gilt, der lief:

Kehrvers

▪ **Psalm 1 (im Wechsel gesprochen)**

sitzen

Wohl dem, der falsche Ratgeber durchschaut;
der sich von schlechtem Vorbild nicht verleiten lässt
und nicht Wege geht, die in Schuld enden müssen.

Wohl dem, der sich nicht zu denen hält,
die gedankenlos über Gott daher reden
und für den Glauben nur Spott haben,
sondern nachdenkt über das, was uns helfen kann,
und dann weiß, was er glaubt und wofür er lebt.

Der ist wie ein Baum mit tiefen Wurzeln,
der Kräfte hat, dem Wetter standzuhalten
und Frucht zu tragen, wenn es an der Zeit ist.

Der verbringt sein Leben nicht nutzlos
und woran er arbeitet, das wird nicht vergeblich sein.

Denn wer nach Gott fragt, entdeckt das Leben,
das ganzen Einsatz lohnt und sich bewährt.

Ich aber setze mein Vertrauen auf dich, meinen Herrn;
dir nahe zu sein, ist mein ganzes Glück.

▪ **Gebet**

stehen

VERKÜNDIGUNG

- **Lesung: Markus 4, 26-29** *stehen*
- **Vortragslied „Marching on“** *sitzen*
- **Predigt zu Lukas 8, 4-8** *sitzen*
- **Predigtlied: „Mercy is falling“** *sitzen*

Mercy ist falling, is falling, is falling,
mercy it falls like a sweet spring rain.
Mercy is falling, is falling all over me.

Mercy ist falling, is falling, is falling,
mercy it falls like a sweet spring rain.
Mercy is falling, is falling all over me.

Hey-oh, I receive your mercy.
Hey-oh, I receive your grace.
Hey-oh, I will dance forever more.

Hey-oh, I receive your mercy.
Hey-oh, I receive your grace.
Hey-oh, I will dance forever more.

BEKENNTNIS [-TAUFE-] UND SEGNUNG

- **Tauferinnerung** *sitzen*
- **Glaubensbekenntnis** *stehen*
- **KonfirmandInnenfrage** *sitzen*
- **Bittlied um den Heiligen Geist: EG 564**

Text: Klaus Okonek, Joe Raile / Melodie: Kommt herbei, singt dem Herrn (Nr. 599)

Kehrvors

Komm, Heil - ger Geist, mit dei - ner Kraft,
die uns ver - bin - det und Le - ben schafft.

Strophen

1. Wie das Feu - er sich ver - brei - tet
und die Dun - kel - heit er - hellt,
so soll uns dein Geist er - grei - fen,
um - ge - stal - ten uns - re Welt.

2. Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, / die uns verbindet und Leben schafft. / Wie der Sturm so unaufhaltsam, / dring in unser Leben ein. / Nur wenn wir uns nicht verschließen, / können wir deine Kirche sein.

3. Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, / die uns verbindet und Leben schafft. / Schenke uns von deiner Liebe, / die vertraut und die vergibt. / Alle sprechen eine Sprache, / wenn ein Mensch den andern liebt.

- **Segensgebet** *stehen*
- **Segnung** *sitzen*
- **Lied „Wo Menschen sich vergessen“** *sitzen*

Capo III D Em⁷ A

1. Wo Men-schen sich ver-ges - sen, die We-ge
2. Wo Men-schen sich ver-schen-ken, die Lie-be
3. Wo Men-schen sich ver-bün - den, den Hass ü-
ver - las - sen, und neu be-gin - nen, ganz neu,
be - den-ken, und neu be-gin - nen, ganz neu,
ber - win - den, und neu be-gin - nen, ganz neu,

Kehrvors D G A

da be-rüh-ren sich Himmel und Er - de,
dass Frie - den wer - de un - ter uns,
B:m Em⁷ A
da be-rüh-ren sich Him-mel und Er - de,
G Em⁷ A⁷ D
dass Frie-den wer-de un - ter uns.---

- **Grüße an die Konfirmierten vom Kirchenvorstand durch Doris Eckerlein** *sitzen*

▪ Lied „Ich lobe meinen Gott“

sitzen

Text: Hans-Jürgen Netz 1979 / Melodie: Christoph Lehmann 1979

Strophe



1. Ich lo-be mei-nen Gott, der aus der Tie-fe mich holt, da-mit ich le-be.



Ich lo-be mei-nen Gott, der mir die Fes-seln löst, da-mit ich frei bin.

Kehrvors



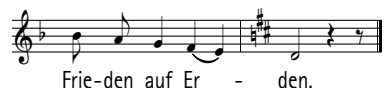
Eh-re sei Gott auf der Er-de in al-len Stra-ßen und Häu-tern,



die Men-schen wer-den sin-gen, bis das Lied zum Him-mel steigt.



Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den, Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den,



Frie-den auf Er - den.

2. Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich handle. / Ich lobe meinen Gott, der mir mein Schweigen bricht, damit ich rede. / Ehre sei Gott auf der Erde / in allen Straßen und Häusern, / die Menschen werden singen, / bis das Lied zum Himmel steigt. / Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, / Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, / Frieden auf Erden.

3. Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, daß ich lache. / Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme. / Ehre sei Gott auf der Erde / in allen Straßen und Häusern, / die Menschen werden singen, / bis das Lied zum Himmel steigt. / Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, / Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, / Frieden auf Erden.

SENDUNG UND SEGEN

- **Hinweise** *sitzen*
- **Wort der Konfirmierten** *sitzen*
- **Fürbitten** *stehen*
- **Vaterunser** *stehen*
- **Segen** *stehen*
- **Orgelnachspiel mit Auszug** *stehen*

Ein besonderes Dankeschön:

Musikalische Gestaltung

Konfi-Band und
Kirchenmusikdirektor Michael Haag

Lesung und Grüße an die Konfirmierten

Doris Eckerlein

an das Blumenschmuck-Team

Wir wünschen den Konfirmierten mit ihren Familien und Freunden einen schönen, gesegneten Tag und erinnern nochmal an die Dankandacht heute um 18 Uhr in St. Andreas. Dort werden die Urkunden und die Konfi-Kreuze überreicht.

Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Miriam Auer, Aaliyah Biringler, Carlotta Bühring, Joscha Eckert,
Katharina Egerer, Paula Eichler, Lisa Marie Emmerling, Shayen Fackler,
Laura Felleiter, Niklas Fuchs, Nikolaus Gempel, Annika Gräf, Lucas Hauser,
Julia Immendorfer, Maike Kattinger, Lotta Körzendörfer, Lena-Marie Lang,
Florian Langer, Simon Langer, Lara Legl, Daniel Limmer, Thor Lindstrøm,
Jana Maderholz, Kevin Meier, Johanna Mödl, Leni-Luisa Murschel,
Rosina Pauly, Leonard Pickl, Sina Posch, Mika Raudies, Chayenne Rauenbusch,
Johanna Riedel, Giuly Rieger, Ayleen Rocktäschel, Hannah Satzinger,
Aaron Sauermann, Moritz Sauermann, Lilli Schlupf, Philipp Schmidt,
Elias Steiner, Mia Strebakowski, Leni Vogt, Ben Wechsler, Taylan Yildiz,
Finn Zimmermann, Lilian Zlotorzynski

Liturgin und Predigerin:

Diakonin Ramona Leibinger